

IDNext 961 P -HC

Mit brennbaren Kältegasen kompatible elektronische Regler

Parametertabelle



Rechtliche Hinweise

Die Marke Schneider Electric sowie alle anderen in diesem Handbuch enthaltenen Markenzeichen von Schneider Electric SE und seinen Tochtergesellschaften sind das Eigentum von Schneider Electric SE oder seinen Tochtergesellschaften. Alle anderen Marken können Markenzeichen ihrer jeweiligen Eigentümer sein.

Dieses Handbuch und seine Inhalte sind durch geltende Urheberrechtsgesetze geschützt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Ohne die vorherige schriftliche Genehmigung von Schneider Electric darf kein Teil dieses Handbuchs in irgendeiner Form oder auf irgendeine Weise (elektronisch, mechanisch, durch Fotokopieren, Aufzeichnen oder anderweitig) zu irgendeinem Zweck vervielfältigt oder übertragen werden.

Schneider Electric gewährt keine Rechte oder Lizenzen für die kommerzielle Nutzung des Handbuchs oder seiner Inhalte, ausgenommen der nicht exklusiven und persönlichen Lizenz, die Website und ihre Inhalte in ihrer aktuellen Form zurate zu ziehen.

Produkte und Geräte von Schneider Electric dürfen nur von Fachpersonal installiert, betrieben, instand gesetzt und gewartet werden.

Da sich Standards, Spezifikationen und Konstruktionen von Zeit zu Zeit ändern, können die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Soweit nach geltendem Recht zulässig, übernehmen Schneider Electric und seine Tochtergesellschaften keine Verantwortung oder Haftung für Fehler oder Auslassungen im Informationsgehalt dieses Dokuments oder für Folgen, die aus oder infolge der Verwendung der hierin enthaltenen Informationen entstehen.

Solange dieser Prozess nicht abgeschlossen sind, könnte in den Inhalten noch die Terminologie nach Industriestandard verwendet werden, die unsere Kunden möglicherweise als ungeeignet bewerten.

© 2021 Schneider Electric. Alle Rechte vorbehalten.

Benutzerparameter IDNext 961 P

Parameter	Beschreibung	Bereich	ME	Custom	Standard	AP1	AP2	AP3
SEt	Regelsollwert im Bereich zwischen min. Sollwert LSE und max. Sollwert HSE . Der Sollwert ist im Menü "Maschinenstatus" eingestellt.	LSE...HSE	°C/°F		3,0	3,0	0,0	0,0
diF	Schalthysterese des Verdichterrelais: der Verdichter stoppt bei Erreichen des eingestellten Sollwerts (gemäß Vorgabe des Regelfühlers) und startet, wenn der Temperaturwert der Summe von Sollwert und Hysterese entspricht.	0,1...30,0	°C/°F		2,0	2,0	2,0	2,0
HSE	Maximaler Sollwert	-67,0... HSE	°C/°F		-55,0	-55,0	-55,0	-55,0
LSE	Minimaler Sollwert	LSE ...302	°C/°F		140,0	140,0	140,0	140,0
dEt	Timeout Abtauen. Bestimmt die max. Dauer des Abtauvorgangs.	1...250	Min		30	30	30	1
dit	Zeitintervall zwischen einem Abtauvorgang und dem darauf folgenden	0...250	Stunden		6	6	6	-
HAL	Höchsttemperaturalarm. (Relativer) Temperaturwert, dessen Überschreitung die Aktivierung der Alarmmeldung bewirkt.	LAL ...302	°C/°F		150,0	150,0	150,0	150,0
LAL	Mindesttemperaturalarm. (Relativer) Temperaturwert, dessen Unterschreitung die Aktivierung der Alarmmeldung bewirkt.	-67,0... HAL	°C/°F		-50,0	-50,0	-50,0	-50,0
CA1 (!)	Positiver oder negativer Temperaturwert, der zum Wert von Pb1 addiert werden muss.	-30,0...30,0	°C/°F		0,0	0,0	0,0	0,0
PS1	Bei Aktivierung (PS1 ≠0) ist dies das Passwort für den Zugriff auf die Benutzerparameter.	0...250	Num		0	0	0	0
tAb	Reserviert: schreibgeschützter Parameter.	/	/		/ (nicht in den Anwendungen)			

Hinweis: Unter den Parametern des Menüs "Benutzer" befindet sich ebenfalls **PA2** für den Zugriff auf das Menü "Installateur".

Hinweis: Für die komplette Parameterliste siehe Abschnitt "**Installateurparameter**".

Installateurparameter IDNext 961 P

Parameter	Beschreibung	Bereich	ME	Custom	Standard	AP1	AP2	AP3
SEt	Regelsollwert im Bereich zwischen min. Sollwert LSE und max. Sollwert HSE . Der Sollwert ist im Menü "Maschinenstatus" eingestellt.	LSE...HSE	°C/°F		3,0	3,0	0,0	0,0
CP (Verdichter)								
diF	Schalthyserese des Verdichterrelais: der Verdichter stoppt bei Erreichen des eingestellten Sollwerts (gemäß Vorgabe des Regelfühlers) und startet, wenn der Temperaturwert der Summe von Sollwert und Hysterese entspricht.	0,1...30,0	°C/°F		2,0	2,0	2,0	2,0
HSE	Maximaler Sollwert	-67,0... HSE	°C/°F		-55,0	-55,0	-55,0	-55,0
LSE	Minimaler Sollwert	LSE ...302	°C/°F		140,0	140,0	140,0	140,0
HC	Der Regler schaltet eine Betriebsart Kühlen (Einstellung " C (0)") oder Heizen (Einstellung " H (1)")	C/H	Flag		C	C	C	H
ont	Einschaltzeit des Reglers bei Fühlerfehler: <ul style="list-style-type: none"> bei Ont = 1 und Oft = 0 ist der Verdichter immer eingeschaltet bei Ont > 1 und Oft > 0 ist der Verdichter im Modus Duty Cycle 	0...250	Min		15	15	15	15
oFt	Abschaltzeit des Reglers bei Fühlerfehler: <ul style="list-style-type: none"> bei Oft = 1 und Ont = 0 ist der Verdichter immer abgeschaltet bei Oft > 1 und Ont > 0 ist der Verdichter im Modus Duty Cycle 	0...250	Min		15	15	15	15
don	Verzögerungszeit der Aktivierung des Verdichterrelais ab der Anforderung	0...250	Sek		0	0	0	0
doF	Verzögerungszeit nach dem Ausschalten; zwischen dem Ausschalten des Verdichterrelais und dem nächsten Einschalten muss die angegebene Zeit verstreichen.	0...250	Min		0	0	0	0
dbi	Verzögerung zwischen Einschaltvorgängen; zwischen zwei aufeinander folgenden Einschaltvorgängen des Verdichters muss die angegebene Zeit verstreichen.	0...250	Min		0	0	0	0
Cit	Mindesteinschaltzeit des Verdichters vor etwaiger Abschaltung. Bei Cit = 0 nicht aktiv.	0...250	Min		0	0	0	0
Cit	Mindesteinschaltzeit des Verdichters vor etwaiger Abschaltung. Bei Cit = 0 nicht aktiv.	0...250	Min		0	0	0	0
odo	Verzögerung für die Aktivierung der Ausgänge nach Einschalten des Reglers oder nach einem Stromausfall. 0 = nicht aktiv	0...250	Min		0	0	0	0
dcS	Sollwert "Tiefkühlzyklus"	-67,0...302	°C/°F		0,0	0,0	0,0	0,0
tdc	Dauer "Schnellkühlzyklus"	0...250	Min		0	0	0	0
dcc	Aktivierungsverzögerung des Abtauzyklus nach einem Tiefkühlzyklus	0...250	Min		0	0	0	0
dEF (Abtauen)								
dOH	Aktivierungsverzögerung Abtauzyklus ab Anforderung	0...250	Min		0	0	0	0

Parameter	Beschreibung	Bereich	ME	Custom	Standard	AP1	AP2	AP3
dEt	Timeout Abtauen. Bestimmt die max. Dauer des Abtauvorgangs.	1...250	Min		30	30	30	1
dPo	Aktivierungsanforderung Abtauen bei Einschaltung, sofern durch die von Pb2 erfasste Temperatur dies zulässt. <ul style="list-style-type: none"> n(0) = nein y(1) = ja 	n/y	Flag		n	n	n	n
tCd	Mindestzeit bei eingeschaltetem (ON) oder ausgeschaltetem Verdichter (OFF) vor Aktivierung des Abtauvorgangs.	-127...127	Min		0	0	0	0
Cod	Zeit bei ausgeschaltetem Verdichter (OFF) vor Aktivierung des Abtauvorgangs	0...250	Min		0	0	0	0
dMr	Aktivierung des Resets der Abtauzählungen bei manuellem Abtauen. <ul style="list-style-type: none"> n = Zählungen werden nicht zurückgesetzt y = Zählungen werden zurückgesetzt 	n/y	Flag		n	n	n	n
d00	Betriebszeit des Verdichters vor Aktivierung des Abtauvorgangs	0...250	Stunden		0	0	0	-
d01	Einstellen der Maßeinheit von d00 . <ul style="list-style-type: none"> 0=Stunden 1=Minuten 2=Sekunden. 	0/1/2	Num		0	0	0	-
dit	Zeitintervall zwischen einem Abtauvorgang und dem darauf folgenden	0...250	Stunden		6	6	6	0
d11	Einstellen der Maßeinheit von dit . 0 =Stunden; 1 =Minuten; 2 =Sekunden.	0/1/2	Num		0	0	0	-
d20	Aktiviert den Abtauvorgang bei abgeschaltetem Verdichter. <ul style="list-style-type: none"> 0 = deaktiviert. Der Abtauvorgang wird nicht aktiviert. 1 = aktiviert. Der Abtauvorgang wird bei abgeschaltetem Verdichter aktiviert. 	0/1	Flag		0	0	0	-
AL (Alarmer)								
Att	Einstellung des absoluten oder relativen Werts für die Parameter HAL und LAL . <ul style="list-style-type: none"> 0 = absoluter Wert 1 = relativer Wert 	0/1	Flag		0	0	0	0
AFd	Alarmhysterese.	0,1...25,0	°C/°F		2,0	2,0	2,0	2,0
HAL	Höchsttemperaturalarm. (Relativer) Temperaturwert, dessen Überschreitung die Aktivierung der Alarmmeldung bewirkt.	LAL ...302	°C/°F		150,0	150,0	150,0	150,0
LAL	Mindesttemperaturalarm. (Relativer) Temperaturwert, dessen Unterschreitung die Aktivierung der Alarmmeldung bewirkt.	-67,0... HAL	°C/°F		-50,0	-50,0	-50,0	-50,0
PAo	Alarm-Ausschlusszeit bei Einschaltung des Reglers nach einem Stromausfall.	0...10	Min*10		0	0	0	0
dAo	Ausschlusszeit Temperaturalarme nach dem Abtauen.	0...999	Min		0	0	0	0
oAo	Verzögerung der Alarmanzeige nach Deaktivierung des Digitaleingangs (Türschließung). Mit Alarm ist der Höchst-/Mindesttemperaturalarm gemeint.	0...10	Stunden		0	0	0	0

Parameter	Beschreibung	Bereich	ME	Custom	Standard	AP1	AP2	AP3
tdO	Verzögerung Alarmaktivierung Tür geöffnet.	0...250	Min		0	0	0	0
tAo	Anzeigeverzögerung Temperaturalarm.	0...250	Min		0	0	0	0
dAt	Alarmanzeige Abtauvorgang durch Timeout beendet. <ul style="list-style-type: none"> n (0) = aktiviert nicht den Alarm y (1) = aktiviert den Alarm. 	n/y	Flag		n	n	n	-
EAL	Ein externer Alarm sperrt die Regler. <ul style="list-style-type: none"> 0 = sperrt nicht die Regler 1 = sperrt Verdichter und Abtauerung 2 = sperrt Gebläse, Verdichter und Abtauerung; 	0/1/2	Flag		0	0	0	0
SA3	Sollwert Alarm Fühler 3.	-67,0...302	°C/°F		0,0	0,0	0,0	0,0
dA3	Alarmhysterese Fühler 3.	0,1...30,0	°C/°F		1,0	1,0	1,0	1,0
rFt	Verzögerung Alarmanzeige für unzureichendes Kältemittel.	0...250	Min		0 (nicht in den Anwendungen)			
Lit (Beleuchtung und Digitaleingänge)								
dOd	Digitaleingang schaltet die Verbraucher ab: <ul style="list-style-type: none"> 0 = deaktiviert 1 = deaktiviert die Gebläse 2 = deaktiviert den Verdichter 3 = deaktiviert Gebläse und Verdichter. 	0...3	Num		0	0	0	-
dAd	Aktivierungsverzögerung des Digitaleingangs.	0...250	Min		0	0	0	-
dCO	Einschaltverzögerung des Verdichters nach Türöffnung.	0...250	Min		1	1	1	-
PrE (Druckschalter)								
Pen	Zulässige Fehlerzahl für Eingang Nieder-/Hochdruckschalter	0...15	Num		0	0	0	-
PEi	Zählintervall Fehler Niederdruck-/Hochdruckschalter	1...99	Min		1	1	1	-
PEt	Verzögerung der Verdichtereinschaltung nach Deaktivierung des Druckschalters	0...255	Min		0	0	0	-
EnS (Energieeinsparung)								
oSP	Temperaturwert, der zum Sollwert addiert werden muss, falls der reduzierte Sollwert freigegeben ist (Economy-Funktion).	-30,0...30,0	°C/°F		0,0	0,0	0,0	0,0
OdF	Offset Hysterese während eines Zyklus Energieeinsparung oder reduzierter Sollwert	0,1...30,0	°C/°F		2,0	2,0	2,0	2,0
Add (Kommunikation)								
Adr	Regler-Adresse Modbus Protokoll.	1...247	Num		1 (nicht in den Anwendungen)			
bAU	Baudrate-Wahl Modbus. <ul style="list-style-type: none"> 96 (0) = 9600 baud 192 (1) = 19200 baud 384 (2) = 38400 baud 	96/192/384	Num		96 (nicht in den Anwendungen)			
Pty	Paritätsbit Modbus. <ul style="list-style-type: none"> n(0) = keine E(1) = gerade o(2) = ungerade. 	n/E/o	Num		E (nicht in den Anwendungen)			
diS (Display)								

Parameter	Beschreibung	Bereich	ME	Custom	Standard	AP1	AP2	AP3
dro	Wählt die Maßeinheit für die Anzeige der von den Fühlern gemessenen Temperatur. (0 = °C, 1 = °F). Hinweis: Mit Änderung von °C auf °F oder umgekehrt werden die Werte SEt , diF usw. nicht umgerechnet (zum Beispiel SEt = 10°C wird 10°F).	0/1	Flag		0	0	0	0
CA1 (!)	Positiver oder negativer Temperaturwert, der zum Wert von Pb1 addiert werden muss.	-30,0...30,0	°C/°F		0,0	0,0	0,0	0,0
CA3 (!)	Positiver oder negativer Temperaturwert, der zum Wert von Pb3 addiert werden muss.	-30,0...30,0	°C/°F		0,0	0,0	0,0	0,0
CAi	Aktivierung des Einstellwerts. <ul style="list-style-type: none"> 0 = Addiert den Wert zum angezeigten Temperaturwert 1 = Addiert den Wert zu der von den Reglern verwendeten Temperatur und nicht zur angezeigten 2 = Addiert den Wert zu der von den Reglern verwendeten und der angezeigten Temperatur. 	0/1/2	Num		2	2	2	2
LoC	Tastatursperre. <ul style="list-style-type: none"> n(0) = Tastatursperre deaktiviert y(1) = Tastatursperre aktiviert (Beim Einschalten oder 30 Sekunden nach der letzten Aktion an der Benutzeroberfläche). 	n/y	Flag		y	y	y	y
ddd	Auswahl des am Display angezeigten Werttyps. <ul style="list-style-type: none"> 0 = Sollwert 1 = Fühler Pb1 2 = Fühler Pb2 3 = Fühler Pb3. 	0...3	Num		1	1	1	1
ddL	Anzeigemodus beim Abtauen. <ul style="list-style-type: none"> 0 = zeigt die von Pb1 gemessene Temperatur an 1 = sperrt die Messung auf den Wert Pb1 zu Beginn des Abtauvorgangs und bis zum Erreichen des Sollwerts 2 = zeigt das Label dEF während der Abtaung und bis zum Erreichen des Sollwerts an. 	0/1/2	Num		0	0	0	0
Ldd	Timeout-Wert für die Display-Freigabe - Label dEF .	0...250	Min		30	30	30	30
ndt	Anzeige mit Dezimalstelle. <ul style="list-style-type: none"> n(0) = nein y(1) = ja. 	n/y	Flag		y	y	y	y
FSE	Stellt den vom Tiefpassfilter zur Berechnung des anzuzeigenden Temperaturwerts benutzten Wert (COEFF) ein. <ul style="list-style-type: none"> 0 = deaktiviert 1 = 200 2 = 100 3 = 50 4 = 25 5 = 12 6 = 6 7 = 3. 	0...7	Num		0	0	0	0
FdS	Deaktivierungsschwelle Filter.	-67,0...302	°C/°F		0,0	0,0	0,0	0,0

Parameter	Beschreibung	Bereich	ME	Custom	Standard	AP1	AP2	AP3
Ftt	Über dem Wert FdS verstrichene Zeit vor Deaktivierung des Filters.	0...250	Min		0	0	0	0
FHt	Messintervall des Filters.	1...250	Sek		1	1	1	1
PS1	Bei Aktivierung (PS1 ≠0) ist dies das Passwort für den Zugriff auf die Benutzerparameter.	0...250	Num		0	0	0	0
PS2	Bei Aktivierung (PS2 ≠0) ist dies das Passwort für den Zugriff auf die Installateurparameter.	0...250	Num		15	15	15	15
CnF (Konfiguration)								
H00	Wahl Fühlertyp. <ul style="list-style-type: none"> • 0 = PTC • 1 = NTC • 2 = Pt1000. 	0/1/2	Flag		1	1	1	1
H08	Betriebsart in Standby. <ul style="list-style-type: none"> • 0 = Display ausgeschaltet; die Regler sind aktiviert und das Gerät meldet etwaige Alarmer durch Einschalten des Displays • 1 = Display ausgeschaltet; Regler und Alarmer sind gesperrt • 2 = am Display erscheint das Label "OFF"; Regler und Alarmer sind gesperrt. 	0/1/2	Num		2	2	2	2
H11	Konfiguration Digitaleingang 1 (DI) /Polarität. <ul style="list-style-type: none"> • 0 = Deaktiviert • ±1 = Abtauen • ±2 = Reduzierter Sollwert • ±3 = AUX • ±4 = Tür-Mikroschalter • ±5 = Externer Alarm • ±6 = Standby • ±7 = Druckschalter • ±8 = Schnellkühlen (DCC) • ±9 = Beleuchtung • ±10 = Energieeinsparung Hinweis: <ul style="list-style-type: none"> • Das Vorzeichen '+' bedeutet Eingang aktiv bei geschlossenem Kontakt. • Das Vorzeichen '-' bedeutet Eingang aktiv bei offenem Kontakt. 	-10...+10	Num		0	0	0	0
H21	Konfiguration Digitalausgang 1 (Out1). <ul style="list-style-type: none"> • 0 = Deaktiviert • 1 = Verdichter • 2 = Abtauen • 3 = Verdampfergebläse • 4 = Alarm • 5 = AUX • 6 = Standby • 7 = Beleuchtung • 8 = Reserviert • 9 = Verdichter 2 • 10 = Reserviert • 11 = Verflüssigergebläse • 12 = Regelung Neutralzone Erhitzer • 13 = Reserviert 	0...13	Num		1	1	1	1

Parameter	Beschreibung	Bereich	ME	Custom	Standard	AP1	AP2	AP3
H31	Konfiguration Taste Δ . <ul style="list-style-type: none"> • 0 = Deaktiviert • 1 = Abtauen • 2 = AUX • 3 = Reduzierter Sollwert • 4 = Standby • 5 = Reserviert • 6 = Reserviert • 7 = Schnellkühlen (DCC) • 8 = Beleuchtung. 	0...8	Num		1	1	1	0
H32	Konfiguration Taste ∇ . Wie H31 .	0...8	Num		0	0	0	0
H33	Konfiguration Taste \odot . Wie H31 .	0...8	Num		4	4	4	4
H43	Präsenz Fühler Pb3. <ul style="list-style-type: none"> • n(0) = nicht vorhanden • y(1) = vorhanden • 2EP(2) = zweiter Verdampfer. 	n/y/2EP	Flag		n	n	n	n
H60	Anzeige ausgewählte Anwendung. 0 = deaktiviert; 1 = AP1; 2 = AP2; 3 = AP3.	0...3	Num		1 (nicht in den Anwendungen)			
tAb	Reserviert: schreibgeschützter Parameter.	/	/		/(nicht in den Anwendungen)			
FPr (UNICARD)								
UL	Übertragung der Programmierungsparameter vom Regler in die UNICARD	/	/		/(nicht in den Anwendungen)			
Fr	Formatierung UNICARD. Löscht alle in der UNICARD gespeicherten Daten. Hinweis: Die Verwendung des Parameters Fr führt zum endgültigen Verlust der eingegebenen Daten. Der Vorgang kann nicht rückgängig gemacht werden.	/	/		/(nicht in den Anwendungen)			
FnC (Funktionen)								
tAL	Erzwingt die Stummschalten Alarm	/	/		/(nicht in den Anwendungen)			
rAP	Reset Druckschalteralarme	/	/		/(nicht in den Anwendungen)			
Cnt	Reset Zähler für Diagnosezwecke TelevisAir (siehe Reset Zähler für Diagnosezwecke TelevisAir)	/	/		/(nicht in den Anwendungen)			

Hinweis: Werden ein oder mehrere mit **(I)** gekennzeichnete Parameter der Registerkarte **CnF** geändert, muss der Regler für einen ordnungsgemäßen Betrieb aus- und wieder eingeschaltet werden.

Eliwell Controls srl
Via dell'Industria, 15 Z.I. Paludi
32016 Alpago (BL) Italien
T +39 (0) 437 986 111
www.eliwell.com

Technischer Kundendienst
T +39 (0) 437 986 300
E techsuppeliwell@se.com

Vertriebsbüro
T +39 (0) 437 986 100 (Italien)
T +39 (0) 437 986 200 (andere Länder)
E saleseliwell@se.com